



Hennersdorfer Pfarnachrichten

Pfarrre St. Andreas

März 2011 / Nr.68

Fastenzeit

Wenn am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt und der Priester einem das Aschenkreuz auf die Stirn zeichnet, steht einem die Endlichkeit sozusagen ins Gesicht geschrieben. Man würde sie am liebsten weg-wischen. Beiseiteschieben. Die Zeit zwischen dem Jetzt und dem Ende bekommt eine besondere Qualität: als Zeit der Umkehr. Als Zeit der Umkehr im Sinn einer Antwort auf die Frohe Botschaft „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“

Das ist doch eine Einladung, unser Leben in der Fastenzeit genauer anzuschauen:

- Wo haben wir etwas falsch gemacht?
- Wo haben wir uns in Konfliktsituationen für das Zweitbessere entschieden?
- Wo haben wir etwas unterlassen?
- Wo fühlen wir uns schuldig?

Wir werden die nächsten Fastensonntage bis Ostern „Wegweiser“ aus den Evangelien bekommen. Sie erzählen von Entscheidungen, Einsichten, von Umkehr, Versöhnung, Heilung, von Tod und Neuanfang. Zusätzliche Hilfen für unsere Umkehr könn(t)en uns auch die Kreuzwegandachten/-meditationen aber auch unsere Frühmessen (mittwochs) sein.

Wie können wir uns das „Fasten“ heutzutage vorstellen?

Ich faste mit den Augen:

weniger Fernsehen, Filme, Illustrierte schauen.

- Um das zu sehen, was ich sonst übersehe.
- Um im Anderen, aber auch in mir Neues zu entdecken.

Ich faste mit dem Mund:

einmal bewusst auf üppige Speisen und Leckereien verzichten.

- Um Brot und Wasser wieder schmecken zu lernen.
- Um zu erahnen, was Hunger ist.
- Um einmal nicht das letzte Wort haben zu müssen.

Ich faste mit den Ohren:

Einmal weniger CDs, Radio, I-Pod hören.

- Um genauer Hinhören zu können, was Andere mir sagen wollen.
- Um ruhig zu werden und in uns hineinzuhören.

Ich faste mit den Füßen:

Einmal nicht dauernd hin- und herrennen und ständig



unterwegs sein.

- Um Zeit für ein versprochenes Gespräch zu haben.
- Um andere Wege einzuschlagen.
- Um wieder einmal den Kreuzweg mitzugehen.

Ich faste mit den Händen:

Einmal die Hände ruhig lassen.

- Um Hand anzulegen, wo Hilfe gebraucht wird.
- Um die Hände zu falten und zu beten.

Wenn wir einige der angeführten Fastenvorsätze in die Tat umsetzen können, dann ist unsere Fastenzeit gelungen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

DDr. Patrick Nworgu (Pfarrmoderator),
Pfarrgemeinderat und
das Mitarbeiterteam



Die Hl. Firmung findet am 25. Juni 2011 in unserer Pfarrkirche statt.

Die Vorbereitungen dafür laufen seit dem 12. Dez. 2010.

Die Vorstellung der Kandidaten für die Heiligen Firmung fand am 20. Februar 2011 im Rahmen der Messfeier statt.

Unsere Firmlinge sind: Sophie, Sarah, Bettina, Sandra, Kathrin, Cathrin, Dominic, Philipp, Michael, Cornelia, Nicole, Magdalena, Kerstin, Marcel und Angela.

Die Antworten auf die Frage warum sie gefirmt werden

wollen, haben wir gemeinsam erarbeitet:

ICH WILL DEU
HEILIGEN GEIST EMPFANGEN

Ich kann sonst nicht
kirchlich heiraten

Gott soll mit mir sein

Es ist ein Abschnitt
meines Lebens

Ich habe einfach Lust darauf

Die Firmung ist die
Folgerung der Taufe

Weil alle anderen meiner Familie gefirmt sind

Ich möchte weiterhin mit Gott verbunden sein

Mit Gottes Hilfe werden wir bis zum großen Fest zu einer wunderbaren Gemeinschaft zusammen wachsen. Wir hoffen und wünschen, dass diese Verbundenheit über diesen Tag hinaus, bestehen bleibt.

Das zu erreichen, bemühen sich vom ganzem Herzen

Sabine Varga
Ernst Koizar

teilen macht stark
Aktion Familienfasttag
Sonntag, 27. März 2011

Mit Ihrer Spende erlangen Frauen "DER DRITTEN WELT" Bildung, Einkommen, Gesundheit und die Kraft, ihr Leben und die Zukunft ihrer Familie nachhaltig selbst zu verbessern:

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Sonntag nach dem Gottesdienst im Sinne der guten Sache sich an unseren Fastensuppen zu laben und frei nach dem bekannten Motto

Suppe essen – Schnitzerl zahlen
für diese Projekte zu spenden!

kfb
www.teilen.at

OSTERMARKT
der Pfarre Hengersdorf

Samstag, 16. April 2011 / 14.00-18.00 Uhr
Sonntag, 17. April 2011 / 10.30-17.00 Uhr
im Turnsaal

Wir bieten kulinarische Köstlichkeiten der Hengersdorfer Küche, Ostergestecke, Ostereier und selbstgebastelten Osterschmuck. Palmkätzchenzweige sind ausreichend vorhanden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WEIHNACHTSLIEDER DER WELT

„Vielen Dank den zahlreichen Spendern und Helfern“



Fotos: Alfred Vejchar

Am Samstag, 11. Dezember veranstaltete der Hennersdorfer Kulturverein das Weihnachtskonzert in der Hennersdorfer Pfarrkirche. Der kulturelle Höhepunkt des Advents in Hennersdorf wurde durch das **Blechbläser Ensemble Tarantara** gestaltet. Das Thema war eine musikalische Weltreise durch verschiedene Länder und Kulturen. Die zahlreichen Zuhörer lauschten aufmerksam den Klängen und den verbindenden Worten von Ulrich Ramharter, der von den Weihnachtsbräuchen der jeweiligen Länder erzählte.

Nach der musikalischen Weltreise wurde zur kulinarischen Weltreise

in den Pfarrsaal geladen. Zahlreiche Hennersdorferinnen und Hennersdorfer verkosteten Gerichte von den verschiedensten Kontinenten.

Als Leiter der Gruppe Advent des Hennersdorfer Kulturvereins freue ich mich über die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung. Ich danke den freundlichen Spendern und aktiven Helfern, ohne sie hätte dieses schöne Fest nicht stattfinden können.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Außenrenovierung der Hennersdorfer Pfarrkirche zu Gute.

Mag. Thaddäus Heindl



Seit Anfang des Jahres sind wir mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten: Unter www.vielxang.at lernen Sie unseren Chor und seine Mitglieder kennen, finden die aktuel-

len Auftrittstermine sowie Photos von vergangenen Veranstaltungen!

Wie gewohnt können Sie uns am Palmsonntag, zur Auferstehungsfeier, am Ostersonntag

und zu Fronleichnam in der Hennersdorfer Pfarrkirche hören. Besonders wollen wir aber zu einer **Gospelmesse am 29. Mai 2011** einladen.

In der anschließenden „Sonntagsmatinee“ in der Kirche wollen wir Sie mit weiteren Liedern erfreuen. Schon jetzt herzliche Einladung dazu!

Dr. Christian K. Fastl



Messfeiern in Hennersdorf

Sonn- und Feiertag: 9:30 Uhr

Samstag: 17:30 Uhr

(findet nicht an kirchlichen Feiertagen,
und nicht im Juli und August stattt)

In der Fastenzeit ab 16. 3. jeden

Mittwoch: 6.00 Uhr Messe mit anschließendem Frühstück

Beichtgelegenheit:

Ab dem
3. Fastensonntag
(27.3.) ¼ Stunde vor
der Messfeier.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Dienstag
11.00 – 12.00 Uhr
Samstag
9.00 – 10.00 Uhr

Jungchar:

Jeden Montag
in der Schulzeit
um 17.30 Uhr

Seniorentreff:

Jeden Samstag
ab 15.00 Uhr

Familienfastag	27. 3. 2011 - 09:30 Uhr	mit anschließender Fastensuppe im Pfarrheim
Palmsonntag	17. 4. 2011 - 09.30 Uhr	Palmenweihe, Prozession, Festmesse
Gründonnerstag	21. 4. 2011 - 19.00 Uhr	mit anschließender Agape im Pfarrheim
Karfreitag	22. 4. 2011	Fast- und Abstinenztag
	14.30 Uhr	Kreuzwegandacht
	15.00 Uhr	Grablegung
	19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag	23. 4. 2011 - 09.00 – 17.00 Uhr	Anbetung
	19.30 Uhr	Auferstehungsfeier mit Speisensegnung
Ostersonntag	24. 4. 2011 - 09.30 Uhr	Festmesse mit Speisensegnung
Ostermontag	25. 4. 2011 - 09.30 Uhr	
Floriani-Messe	01. 5. 2011 - 10.00 Uhr	in der Pfarrkirche
Muttertags-Messe	08. 5. 2011 - 09.30 Uhr	mit anschließender Müttersegnung
Gospelmesse	29. 5. 2011 - 09.30 Uhr	mit anschl. Konzert des Ensembles VielXang
Donnerstag	02. 6. 2011 - 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt / ERSTKOMMUNIONSFEIER
Pfingstsonntag	12. 6. 2011 - 09.30 Uhr	
Pfingstmontag	13. 6. 2011 - 09.30 Uhr	
Fronleichnam	23. 6. 2011 - 09.00 Uhr	Festmesse, anschließend Prozession
Samstag	25. 6. 2011 - 10.00 Uhr	FIRMUNG mit Monsignore Franz Wilfinger

ANDACHTEN

Kreuzweg- meditationen	jeden Freitag in der Fastenzeit um 18.00 Uhr
Maiandachten	jeden Freitag um 18.00 Uhr
<i>Erste Maiandacht</i>	30. 04. 2011 - 17.30 Uhr Samstag, nach der Vorabendmesse mit Gang zur Mariensäule
<i>Letzte Maiandacht</i>	31. 05. 2011 - 18.00 Uhr Dienstag, gemeinsam mit den Pfarren Oberlaa und Rothneusiedl bei der Fieberkapelle
Bittgang	01. 06. 2011 - 18.00 Uhr Mittwoch



Aus dem Seniorentreff

Am 20. Jänner ist unsere **Herta Lederbauer** von uns gegangen. Ein paar Tage vor ihrem Tod war sie im Seniorentreff und wir verbrachten gemeinsam frohe Stunden.

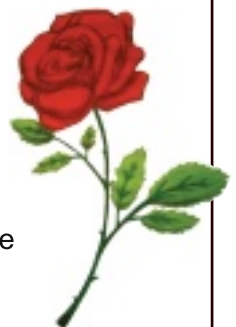
Du fehlst uns, Herta!



Zwischen Freud und Leid ist die Brücke nicht breit:

Unsere Leiterin **Gertrude Gans-ter** ist am 5. Februar 80 Jahre jung geworden.

Wir freuen uns mit ihr und über sie und wünschen Gottes Segen.



PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG
BAUMEISTER
ING. HAUSLADEN GesmbH. & Co KG
2331 VÖSENDORF · ORTSSTRASSE 110
TEL. 01/699 15 75 · FAX 01/699 59 95 · MOBIL 0664/134 14 03
e-mail: baumeister@hausladen.at · www.hausladen.at

VOLKSBANK
VÖSENDORF

Gestaltung und Zusammenstellung:
Pfarrgemeinderat der Pfarre Hennersdorf
2332 Hennersdorf, Bachgasse 2

pfarrblatt@pfarre-hennersdorf.at

www.pfarre-hennersdorf.at